

10/11 Probe. Berger mußte ins Rathaus; Reimers erhielt die Salvator-medaille... B.: „Ich kann solche offizielle Sachen nicht leiden...“ Später kam er zurück – sehr montirt; Reimers auch, um den Rapp in der Kerkerszene zu spielen. B. hatte eine Rede gehalten – und erklärte sofort... wenn er vor einer großen Menschenmenge stehe, werde er ein ganz anderer... kurz, man mußte den Eindruck haben, er sei vom Geist erleuchtet gewesen. Im Abendblatt steht die Rede – ihre Tonart ist etwa: Reimers gefalle ihm so besonders, weil er... in dieser nervösen und verkünstelten Zeit – natürlich geblieben sei. – Echt Berger: vor den Stadträten muß er die „moderne Zeit“ schlecht machen – so wie er s. Z. Schiller zum katholischen Dichter ernannt... Was ist ein Feuilletonist? Ein Mensch, der nie durch seine Überzeugung an dem Aussprechen eines wirkungsvollen Worts gehindert wird, dessen Inhalt er selbst nicht glaubt. –

Nm. las ich für mich Parabel, Tagebuch Redeg. – endlich „Hirtenflöte“, diese später Olga vor, $\frac{5}{4}$ Stunden. Im Anfang allerlei zu ändern; im ganzen nicht übel, und wahr.

11/11 Probe. Berger als Regisseur. Er könnte einer sein – wenn er sachlich wäre, wenn nicht jeder eigne Einfall ihn wenigstens für kurze Zeit nur leicht berauschen und von seinem Genie überzeugen würde. Er ist innerlich sozusagen aufgehalten – weil er einen Theil seiner Seelenkraft stets auf das Vergnügen über die vorhergegangne Erleuchtung aufwenden muß.

Nm. Burekhard auf ein Stündchen. –

Dictirt, u. a. Concept zu einer Antwort an Ashley Dukes.

12/11 Vm. Probe. – Alles geht leidlich; nur Gerasch als Medardus kommt nicht hin wohin ich will. B. sagte während einer Scene „Was ich fürchte ist nur, daß man finden wird, Medardus sei ein uninteressanter Hamlet“. Ich: Lassen Sie den Gerasch den wirklichen Hamlet spielen, so ist der wirkliche gerade so uninteressant – besonders wenn Shakespeare noch auf der Welt und lebendig wäre. B. gab es ohne weiters zu. Er gibt nemlich alles ohne weiters zu. – Stern, der Theaterplauderer vom Fremdenblatt ließ sich melden. B. spielt den darüber Verstimmtten – und gesteht gleich darauf zu, daß er ihn selbst herbestellt, um auf diesem Weg das Publikum auf den Med. vorzubereiten, und fragt mich, was er ihm sagen solle. –

Fuhr mit Thimig und der Bleibtreu im Auto heim. Da ich der Bl. auf der Probe etliches zur Auffassung ihrer Rolle sagte, kam heraus – daß sie das Stück als *ganzes* (ohne Striche) – noch gar nicht gelesen hatte!

– Nm. notirte ich etliches zu dem Stoff des Journalisten, der sich